

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung)		Ansprechpartner/-in
Ortsteil, Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	Telefon
E-Mail		Eingang bei LAG (Datum, Namenszeichen):

Projektbeschreibung

LAG-Name: _____

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: _____

Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name *Ansprechpartner/-in*

Ortsteil, Straße, Hausnummer *PLZ, Ort*

Telefon *E-Mail*

Projekttitle: (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

geplanter Umsetzungszeitraum von _____ bis _____
Monat/Jahr Monat/Jahr

Projektart: Einzelprojekt Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: _____

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: _____

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: _____

Eigenmittel Antragsteller: _____

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

_____: _____

_____: _____

_____: _____

_____: _____

_____: _____

Summe der Finanzierungsmittel: _____

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

ja nein

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner:

Sektoren:

Projekte:

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:

Erwartete nachhaltige Wirkung:

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Name in Druckbuchstaben

Funktion

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

EG-Sitzung vom: _____
Datum

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Name in Druckbuchstaben

Funktion

Lokale Aktionsgruppe Haßberge e.V.

Checkliste - Projektauswahlkriterien der Lokalen Aktionsgruppe LAG Haßberge e. V. (Stand 01-2024)

Projekttitle:	TNC III: Cisterscapes - connecting Europe
Projektträger:	Landkreis Bamberg
Datum Projektauswahl:	23.04.2024
Lfd. Nummer Projektauswahlverfahren:	3

	Pflichtkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
1.	Übereinstimmung mit den Zielen in der LES	Kein Beitrag zu einem Handlungsziel	Beitrag zu einem Handlungsziel	Beitrag zu zwei Handlungszielen	Beitrag zu mindestens drei Handlungszielen	3
	Mindestpunktzahl 1					
<p>Begründung für Punktevergabe: Ein wesentliches Ziel dieses transnationalen Kooperationsprojektes ist es, das Bewusstsein für zisterziensisch geprägte Landschaften als kulturelles Erbe zu stärken. Um dies zu erreichen, sollen eine Vielzahl an kulturellen Maßnahmen, wie beispielsweise Konzertreihen, Kochworkshops, Ausstellungen, Audioguides, Visitationstouren, Veranstaltungen, Informationstafeln, Handreichungen und Publikationen zur Thematik umgesetzt werden. Maßnahmen wie diese tragen maßgeblich dazu bei, das historische Erbe der zisterziensischen Kulturlandschaften zu bewahren. Weiterhin dient das Projekt der Umsetzung des eingereichten Maßnahmenplans zum Europäischen Kulturerbe-Siegel für die Jahre 2024-2027. Damit leistet das Projekt einen Beitrag zum Handlungsziel 4.1: Bewahrung, Erlebbarkeit und Inwertsetzung des materiellen, immateriellen und raumbezogenen Kulturerbes, aus dem Entwicklungsziel 4: Kultur und Tourismus: Stärkung und nachhaltige Entwicklung von Tourismus, Naherholung, Freizeit und Kultur. Hier trägt es im Wesentlichen zur Erfüllung des Indikators: 4.1: Anzahl der geschaffenen / verbesserten/ weiterentwickelten Netzwerkaktivitäten, bei. Daneben trägt es durch die weitgefächerte Netzwerkarbeit bei, dass sowohl neue Kulturangebote entstehen, als auch bestehende Angebote und Strukturen aufgewertet werden. Somit werden auch die HZ 4.2 und HZ 4.3 unterstützt. Und die Indikatoren „Anzahl der geschaffenen / aufgewerteten /weiterentwickelten Kulturangebote“ und „Anzahl der geschaffenen/ aufgewerteten / weiterentwickelten Angebot und Strukturen“ erfüllt.</p>						

	Pflichtkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
2.	Grad der Bürger- und/ oder Akteursbeteiligung	Keine öffentliche Information oder Beteiligungsmöglichkeit	Öffentliche Information und Sensibilisierungsprozesse erkennbar	Einbindung bzw. Beteiligungsmöglichkeit bei Planung oder Umsetzung oder Betrieb des Projektes	Einbindung bzw. Beteiligungsmöglichkeit bei Planung und/oder Umsetzung und/oder Betrieb des Projekts	3
	Mindestpunktzahl 1					
<p>Begründung für Punktevergabe:</p> <p>Einbindung bei Planung des Projekts: Zahlreiche lokale und regionale Akteure, wie beispielsweise der Forschungskreis Ebrach e. V., der Ortskulturring Burgwindheim, der Weltkulturerbeverein Waldsassen und der Kulturverein Museum Schloss Oberschwappach haben das Maßnahmenprogramm zum Projekt gemeinsam erarbeitet.</p> <p>Einbindung bei Umsetzung des Projekts: Die Projektumsetzung erfolgt unter Einbindung von lokalen und regionalen Akteuren. Beispielsweise seien der Forschungskreis Ebrach e. V., der Ortskulturring Burgwindheim, der Weltkulturerbeverein Waldsassen oder der Kulturverein Museum Schloss Oberschwappach genannt. Auf Ebene der Klosterlandschaft Ebrach finden während der Projektumsetzung regelmäßige Arbeitskreistreffen und auf Ebene des Gesamtprojektes regelmäßige Lenkungskreistreffen statt. Das Einzelstättenmanagement für die Klosterlandschaft Ebrach dient unter anderem der weiteren Einbindung der BürgerInnen und Akteure der Region und der gemeinsamen Umsetzung der Maßnahmen. In Arbeitskreisen zu einzelnen Inhaltsschwerpunkten, wie z. B. Bildung tauschen sich die Akteure regional, überregional und transnational während der Projektumsetzungsphase regelmäßig aus.</p>						
3.	Nutzen für das LAG-Gebiet	Keine Bedeutung oder Nutzen	Nutzen für eine LAG-Gemeinde oder nur lokale Bedeutung	Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden oder für Teile des LAG-Gebietes	Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und ggf. über die LAG hinaus	3
	Mindestpunktzahl 1					
<p>Begründung für Punktevergabe:</p>						

Lokale Aktionsgruppe Haßberge e.V.

Bei dem Projekt handelt es sich um ein transnationales Kooperationsprojekt, mit Beteiligung vieler unterschiedlicher Akteure und LAGn im In- und Ausland. Der Projektschwerpunkt im liegt im LAG-Gebiet v.a. im südlichen Landkreis, leistet aber dennoch einen Nutzen für das gesamte Gebiet der LAG Region Haßberge und weit darüber hinaus. In der Region Haßberge sowie in den Partnerlandschaften entstehen neue touristische und kulturelle Highlights rund um das Thema der zisterziensischen Kulturlandschaft, welche die Lebens- und Erlebnisqualität der jeweiligen Regionen steigert. Beispielsweise werden im Rahmen des Projektes Ausstellungen, Wanderführerausbildungen, Konzertreihen, Schnitzeljagden, Audioguides und neue Lernorte umgesetzt. Maßnahmen wie diese fördern die Attraktivität der Region Haßberge und der Partnerregionen und setzen diese touristisch und kulturell in Wert. Die Klosterlandschaft Ebrach und die teilnehmenden Regionen erlangen durch das Projekt einen erhöhten überregionalen bis internationalen Bekanntheitsgrad.

	Pflichtkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
4.	Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen Mindestpunktzahl 1	Negativer Beitrag	Neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zu dem Thema	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
<p>Begründung für Punktevergabe: Das Projekt trägt indirekt zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen bei. Ein Projektbestandteil ist eine Infoveranstaltung zur Nachhaltigkeit von historischen Baustoffen und Techniken. Historische Baumaterialien haben unter anderem eine wesentlich bessere Klimabilanz als beispielsweise der für den Bau am häufigsten verwendete Baustoff Zement. Im Projekt sind außerdem Kochworkshops vorgesehen. Diese fördern regionale und saisonale (auch fleischfreie) Ernährung. Ein Schwerpunkt in der Klosterlandschaft Ebrach ist der historische Klosterforst, dessen Bewirtschaftung und Klimaanpassung auch in den Einzelmaßnahmen thematisiert wird. Außerdem dienen die durch das Projekt geschaffenen attraktiven Naherholungsangebote nicht nur der Lebensqualität, sondern auch dem Klima - vor allem in den klimafreundlichen Formen des Wanderns und Radelns in Verbindung mit dem ÖPNV.</p>						
5.	Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und / oder Naturschutz Mindestpunktzahl 1	Negativer Beitrag	Neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zu dem Thema	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
<p>Begründung für Punktevergabe: Die Zisterzienserlandschaften verknüpfen Denkmalschutz, Kulturerbe und biologisch hochwertvolle Landschaftselemente wie Wälder, Streuobstkulturen und Teichlandschaften. Nicht zufällig weisen weite Teile der beteiligten Klosterlandschaften bereits unterschiedliche Schutzstadien auf. Die Maßnahmen rücken diese Natur- und Kulturschätze ins Rampenlicht und helfen den Bürgern sie als wichtigen Teil der eigenen Identität zu begreifen und zu erfahren. Sie fördern damit Identifikation und Wertschätzung mit der Natur und Kulturlandschaft. Beides sind zentrale Voraussetzungen, ohne die der Umweltschutz nicht nachhaltig funktionieren kann.</p>						

	Zusatzkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
6.	Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität	Kein Beitrag oder Nutzen	Bezugspunkte zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. Steigerung der Lebensqualität erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
<p>Begründung für Punktevergabe: Durch die Umsetzung der kulturellen Maßnahmen (z.B. Konzerte, Ausstellungen, Veranstaltungskalender, Veranstaltungsreihen, Kreativworkshops) wird die Lebensqualität der BürgerInnen in den teilnehmenden Regionen erhöht. Es entstehen immer wieder Gelegenheiten zur Begegnung, zum Netzwerken und zur kulturellen Teilhabe. Durch die Vielzahl an touristischen Projektbestandteilen werden die touristische Infrastruktur und das Repertoire an Naherholungsangeboten in den teilnehmenden Regionen gestärkt. Insgesamt gesehen kann die Lebensqualität in den teilnehmenden Regionen durch den Ausbau der Naherholungs-, Tourismus-, Bildungs- und Kulturangebote des Projektes maßgeblich erhöht werden.</p>						
7.	Förderung der regionalen Wertschöpfung	Keine Berücksichtigung.	Bezugspunkte zur Förderung der regionalen Wertschöpfung erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
<p>Begründung für Punktevergabe: Die Tourismus-, Naherholungs- und Kulturangebote des Projekts (Konzerte, Workshops, Ausstellungen, Audioguides, Neuauflage Wanderweg-Booklet in englischer Sprache, digitaler Infopoint) können zusätzliche BesucherInnen anziehen und die regionale Wertschöpfung in der Klosterlandschaft Ebrach und den kooperierenden Regionen insgesamt fördern. Beispielsweise kann der generierte Tourismus einen positiven Effekt auf die Gastronomie und auf den Einzelhandel vor Ort haben. Weiterhin kann die regionale Lebensmittelerzeugung sowie die Wertschätzung regionaler Lebensmittel unter anderem durch die Auseinandersetzung mit den historischen regionalen Wertschöpfungsketten der Zisterzienser gefördert werden (z.B. "von der Grangie auf die Gabel" als historisches Vorbild einer "Farm to Fork-Strategie"). Insgesamt erzielt das Projekt daher einen indirekten positiven Beitrag bezüglich der Förderung der regionalen Wertschöpfung.</p>						

	Zusatzkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
8.	Beitrag zum sozialen Zusammenhalt	Kein Beitrag	Bezugspunkte zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
<p>Begründung für Punktevergabe: Regionale wie lokale Identifikationspunkte werden im Rahmen des Projektes in den Fokus gerückt. Die vielen Facetten des Kulturerbes können in vielfältigen Formaten (Konzerte, Ausstellungen, Workshops, Ferienprogramm, europäischer Jugendaustausch) gemeinsam erfahren und genossen werden. Dabei entstehen nicht nur zahlreiche Gelegenheiten zur Begegnung und Teilhabe, sondern auch eine Steigerung von lokalem Selbstbewusstsein. Das Projekt kann als Katalysator für die Zusammenarbeit mit und unter den Vereinen vor Ort wirken, wie zum Beispiel die Aktivitäten im Umfeld des ehemaligen Amtsschlusses Oberschwappach es bereits positiv vorführen.</p>						
9.	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Kein Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Inhaltlicher Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel	Inhaltlicher Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen	Inhaltlicher Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen	0
<p>Nennung des/der EZ und Begründung für Punktevergabe: Das Projekt leistet keinen Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel der LAG.</p>						

	Zusatzkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
10.	Innovationsgehalt	Kein innovativer Ansatz	Lokal innovativer Ansatz (z.B. für betroffene Gemeinde)	Regional innovativer Ansatz (z.B. für LAG-Gebiet neuartig)	Überregional innovativer Ansatz (z.B. über LAG-Gebiet hinaus)	3
<p>Begründung für Punktevergabe: Es handelt sich um einen überregional innovativen Ansatz. Das Projekt ist Vorreiter bei der Schwerpunktsetzung auf die Zisterzienserlandschaften, was die Verknüpfung und Aktualisierung des Kulturerbes mit Umwelt- und Landschaftsschutz, regionaler Wertschöpfung und Resilienz sowie zahlreichen weiteren Nachhaltigkeitsthemen erlaubt und sie in die gewachsene Kulturlandschaften rückbindet.</p>						
11.	Vernetzter Ansatz zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten	Kein Beitrag zur Vernetzung	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten gegeben	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern und Sektoren oder Projekten gegeben	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern, Sektoren und Projekten gegeben	3
<p>Begründung für Punktevergabe: Das Projekt lebt von der Vernetzung bzw. Zusammenarbeit unterschiedlicher Partner, Sektoren und Projekte: Partner: Steigerwaldzentrum, Naturpark Steigerwald, Europäischer Wanderverband, Historisches Museum Ebrach, Forschungskreis Ebrach e. V., Ortskulturring Burgwindheim, Weltkulturerbeverein Waldsassen, Kulturverein Museum Schloss Oberschwappach, bay. Staatsforsten, JVA Ebrach, Aischgründer Karpfen e.V., Ländliche Gästeführer in Franken e. V., Bamberger Tourismus & Kongress Service Sektoren: Tourismus- und Naherholung (Tourismusverband Franken, Tourismusregionen, Regionalmanagements, VGN, Foren der Metropolregion), Bildung (bayerische Akademie für Lehrerbildung, Volkshochschulen, Schulen und Jugendpfleger, Museen, Naturparke), Kultur (Konzerte, Ausstellungen), Regionale Ernährung und Wirtschaft (Märkte, Klosterläden) Projekte: Genusstag Ebrach mit internationaler Woche, European Heritage Days, Genussla, Orgelkonzertreihe</p>						

	Regionale Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	1 Punkt	1 Punkt	Erreichte Punktzahl
12.	Alleinstellungsmerkmal, regionale Identität, Bekanntheitsgrad Mehrfachnennungen möglich	Kein Beitrag	Beitrag zur Aufwertung/Stärkung der regionalen Alleinstellungsmerkmale <input checked="" type="checkbox"/>	Beitrag zur Identifikationssteigerung der Bewohner mit der Region Haßberge <input checked="" type="checkbox"/>	Beitrag zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Region <input checked="" type="checkbox"/>	3
<p>Begründung für Punktevergabe: Neben dem überregionalen Gesamtprojekt werden auch Teilprojekte in der LAG Haßberge umgesetzt. Geplant sind derzeit unterschiedliche Maßnahmen wie Musikreihen, Künstlersymposium, Zisterziensermarkt, Radexkursion, Aufstellung von Aussichtspunkten und Selfiestationen mit EKS-Infos uvm.. Das Gesamtprojekt und die Teilprojekte tragen somit zur Aufwertung der regionalen Alleinstellungsmerkmale (EKS-Siegel), zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Region (bei den europäischen Partnern) und zur Identifikationssteigerung der Bewohner (durch Aufarbeitung und Darstellung der regionalen Geschichte) mit der Region Haßberge, bei.</p>						
	Regionale Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
13.	Beitrag zur Öffentlichkeitswirkung	Kein Beitrag	Öffentlichkeitsarbeit/-wirkung durch mind. eine Maßnahme	Öffentlichkeitsarbeit/-wirkung ist Bestandteil des Projektes durch mind. zwei Maßnahmen	Öffentlichkeitsarbeit/-wirkung ist Bestandteil des Projektes mittels Presse- und Medienarbeit oder sonstigen konstanten Maßnahmen	3
<p>Begründung für Punktevergabe: Im Rahmen des Projektes finden verschiedene Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit auf europäischer Ebene, statt. Geplant sind Maßnahmen zur Information/Kommunikation, Marketing und PR sowie Maßnahmen im Bereich Bildung und Vermittlung, um für die</p>						



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Lokale Aktionsgruppe Haßberge e.V.

LAG Haßberge
NATUR, KULTUR & MEHR
gemeinsam für die Zukunft der Region

europäische Bedeutung der zisterziensischen Klosterlandschaften zu sensibilisieren. Beispielsweise werden im Rahmen des Projektes Ausstellungen, Wanderführerausbildungen, Konzertreihen, Schnitzeljagden, Audioguides, Veranstaltungen, Veranstaltungskalender und neue Lernorte umgesetzt. Diese Maßnahmen werden durch verschiedene Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und Marketing bekannt gemacht und beworben. Das Projekt erfährt ei

Gesamtbewertung

Ergebnis aus Pflicht-, Zusatz- und Regionalen Kriterien	
5 Pflichtkriterien (mindestens 1 Punkt/Kriterium)	13
6 Zusatzkriterien	12
2 Regionale Kriterien	6
Erreichte Gesamtpunktzahl (maximal 39, mindestens 17 Punkte)	31

Anforderungen erfüllt	(ja / nein)	
Erforderliche Mindestpunktzahl für die Auswahl eines Projekts	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflichtkriterien (1 - 5)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Anforderungen für Projekte > 250.000 Euro Zuwendung	Mindestpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Erfüllt	
			ja	nein
> 80 % der Maximalpunktzahl (33+6)	32		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beitrag zu mindestens zwei Entwicklungszielen gegeben			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusätzliche Anforderungen sind erfüllt:			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Haßfurt, Datum

Unterschrift Geschäftsführung LAG Haßberge e.V.